

Erste Lesung: Dan 7, 2a.13b–14

Lesung aus der Apostelgeschichte

Daniel sagte: Ich schaute in meiner Vision während der Nacht und siehe: Da kam mit den Wolken des Himmels einer wie ein Menschensohn. Er gelangte bis zu dem Hochbetagten und wurde vor ihm geführt. Ihm wurden Herrschaft, Würde und Königtum gegeben.

Alle Völker, Nationen und Sprachen dienten ihm.

Seine Herrschaft ist eine ewige, unvergängliche Herrschaft. Sein Reich geht niemals unter.

Wort des lebendigen Gottes. **A:** Dank sei Gott.

Evangelium: Joh 18, 33b–37

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden?

Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt?

Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude?

Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan?

Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt.

Wenn mein Königtum von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Nun aber ist mein Königtum nicht von hier.

Da sagte Pilatus zu ihm: Also bist du doch ein König?

Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König.

Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege.

Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus. **A:** Lob sei dir Christus.

Meditation

Christkönig!
Christus ein König,
einer Herrscher der Welt?
Ein Machthaber?

Christus ist König,
ein König voll Barmherzigkeit,
der allen den Weg öffnet
barmherzig zu werden.

Barmherzig mit sich selbst,
wo ich hinter den Erwartungen
zurückbleibe und versage,
an meine Grenzen stoße.

Barmherzig mit anderen,
wo sie sich in der Welt verlieren
mir ungerecht begegnen,
sich gegen mich stellen.

Barmherzig mit Gott,
weil er sich nicht
in meine Verfügbarkeit begibt
und zum Spielball meiner Erwartungen wird.

Barmherzig, weitherzig,
weil in der Weite des Herzens
wirkliche Begegnung lebendig wird,
Begegnung von Gott und Mensch.

Reinhard Röhner